

Bericht der Zuchtkommission



Präsident: Andreas Bösiger
Mitglieder: Michel Queloz, Albrecht Dreier,
Florian Hauser, Stefan Künzli
Gast: Jean-Pierre Graber (IGOF)

Startschuss des züchterischen Jahres ist traditionell die Hengstselektion in Glovelier, die 2012 am 6. und 7. Januar durchgeführt werden konnte. An den Start kamen 62 Hengste, von ihnen konnten 20 an den Stationstest in Avenches zugelassen werden. Neu waren in diesem Jahr in Glovelier drei Richter und zwei Ersatzrichter im Einsatz. Das neu ausgearbeitete Reglement für weisse Abzeichen kam zur Anwendung. Anfangs März folgte auf den Vierzigtagetest der Nachwuchshengste der Abschlusstest in Avenches mit einem anhaltend grossen Aufmarsch an Publikum. Das Resultat: Es wurden 13 dreijährige und zwei vierjährige Hengste gekört.

Aufgrund eines tragischen Unfalls, der sich im Frühjahr bei den Feldtestvorbereitungen ereignete, wurde ein Projektteam gebildet und mit der Aufgabe betraut, den Verhaltenstest innerhalb des Feldtests zu überarbeiten. Im November konnte die Bewertung durch das Projektteam abgeschlossen werden. Die Resultate wurden dem SFZV-Vorstand präsentiert und in einem weiteren Schritt in schriftlicher Form den Genossenschaften und Vereinen zugestellt.

Am National FM im September konnten weniger Elitejungstuten am Start verzeichnet werden als im Vorjahr. Bei den Fohlen und den Zuchtstuten, die zur Exterieurbeurteilung mit Rangierung zugelassen wurden, konnte die Anzahl der Teilnehmenden im Vergleich konstant gehalten werden.

Im Berichtsjahr wurde zudem der Stationstest der angehenden Zuchthengste mit Verantwortlichen des Gestüts überarbeitet. Ab 2013 sollen die Hengste zweimal wöchentlich zur freien Bewegung in den Paddock oder auf die Weide gelassen werden.

Zweimal wöchentlich soll zudem das Training der jungen Hengste durch Mitglieder der Zuchtkommission oder der Trainingsleitung beaufsichtigt werden. Die Tage werden nicht im Voraus bekannt gegeben.

Den Mitgliedern und Gästen der Zuchtkommission danke ich herzlich für ihren Einsatz und für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Andreas Bösiger
Präsident der Zuchtkommission